






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 795">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 17. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist überwiegend eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Vereinzelt Windverfrachtungen in kammnahen Steilhängen sowie der schlechtere Schneedeckenaufbau in Schattenhängen erfordern vermehrte Aufmerksamkeit.

In tiefen Lagen sind Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen aus steilen Wiesenhängen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm wieder 10 bis 15cm geschneit. Auf der allgemein gut verfestigten Altschneedecke liegen bis zu 80cm Neuschnee der vorigen Woche. Eine erhöhte Störanfälligkeit besteht in hochgelegenen Nordhängen. Unterhalb etwa 2200m ist die Schneedecke durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Luftströmung dreht von Nordwest auf West. Damit gelangen weiterhin feuchte, aber allmählich mildere Luftmassen in den Alpenraum. In Nordtirol wird es heute wiederholt regnen, die Schneefallgrenze steigt gegen 1200m. Auf den Bergen wehen lebhafte West- bis Nordwestwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr